

Betreff:

Nerobergbahn 2.0 - autonomen Busverkehr der ESWE am Neroberg testen (FDP)

Antragstext:

Antrag der FDP-Fraktion:

Der Magistrat möge in Zusammenarbeit mit der ESWE prüfen, ob der Testbetrieb eines autonom fahrenden Kleinbusses am Neroberg grundsätzlich erfolgen kann. Dabei können die genutzten Kleinbusse im Pendelverkehr zwischen der Nerobergstation und dem Opel-Bad eingesetzt werden, um den zusätzlichen öffentlichen Transport von Personen parallel zur Nerobergbahn zu ermöglichen.

Begründung:

Die Nerobergbahn war im Jahr ihrer Indienststellung (1888) und danach eine echte Innovation: Nur durch Wasserkraft angetrieben, konnte sie in kurzer Zeit eine große Anzahl von Personen bequem und umweltschonend auf den Neroberg und zurück ins Tal transportieren. Diese technische Meisterleistung zählt heute zum historischen Erbe unserer Stadt Wiesbaden und wird auch nach der Pandemie wieder viele Passagiere anziehen. Dennoch ist es, angesichts eines tendenziell ungebrochenen Interesses an der Besichtigung und weitergehenden Nutzung für Veranstaltungen (Stichwort: Erlebnismulde), angebracht, das Angebot an alternativen Transportmitteln am Neroberg voll auszuschöpfen. Der Einsatz eines vollelektrischen, autonom fahrenden Kleinbusses (vgl. Abb.1 als Referenz) erscheint hier logisch und konsequent: So könnten besonders in Spitzenzeiten (Sommermonate bzw. anlässlich von Veranstaltungen auf dem Neroberg) BesucherInnen im Pendelverkehr den Neroberg „erklimmen“, wobei eine potentielle Reduzierung von Parkplatzengpässen, Autolärm und -abgasen die positiven Folgen sein würden.



Abb.1: Broschüre ESWE Verkehr Wilma (Auszug der Seiten 1 und 4. Quelle: <https://www.eswe-verkehr.de/mobilitaet/autonom/alle-infos.html>).

Wiesbaden, 31.08.2021